

GOÄ-RATGEBER

# Abrechnung von BNP beziehungsweise NT-proBNP

Das (biologisch aktive) B-Typ-Natriuretische Peptid (BNP) und das (inaktive) N-terminale Fragment der Proform (NT-proBNP) werden von Herzmuskelzellen bei hämodynamischer Belastung bzw. erhöhtem Füllungsdruck im linken Ventrikel zu gleichen Teilen vermehrt freigesetzt. Beide gelten als diagnostisch gleichwertige quantitative Herzinsuffizienz-Marker; ihre Bestimmung kann – mit hohem negativem Vorhersagewert – zum Ausschluss bzw. zur Diagnosestellung einer Herzinsuffizienz sowie zu deren Schweregradeinteilung, Verlaufskontrolle oder Prognose dienen.

Wie veraltet die derzeit geltende GOÄ ist, mag daraus ersichtlich werden, dass für einen so wichtigen und seit 15 Jahren etablierten Laborparameter wie BNP bzw. NT-proBNP unter den Laboratoriumsuntersuchungen des Kapitels M im Teilabschnitt „Hormone und ihre Metabolite, biogene Amine, Rezeptoren“ keine eigene Gebührenposition existiert. Die Berechnung sollte bei quantitativer BNP- bzw. NT-proBNP-

Bestimmung mittels eines signal- bzw. tracerverstärkten Immunoassays (z.B. Elektrochemilumineszenz-Immunoassay) nach Nr. 4062 GOÄ (480 Punkte) erfolgen, weil die im zugehörigen Katalog gelisteten Hormonbestimmungen in der technischen Durchführung, im Schwierigkeitsgrad, im Zeitaufwand und in den Kosten vergleichbar erscheinen. In der zugehörigen Rubrik sind auch andere Peptidhormone wie z.B. das Vasopressin aufgeführt (siehe zu dieser Einordnung auch den GOÄ-Kommentar von Brück et al., Deutscher Ärzte-Verlag Köln, 2015).

Für BNP bzw. NT-proBNP sind im Rahmen des „Point of Care Testing“ (POCT) zur raschen Bestimmung in der Praxis oder Ambulanz auch apparativ-quantitative Schnelltests mittels Immunochromatographie bzw. optischem Immunoassay verfügbar. Aufgrund des Preises der Teststreifen handelt es sich um relativ kostenträchtige Verfahren; daher wird hier ebenso eine Abrechnung analog Nr. 4062 GOÄ empfohlen. In dieser Gebühr sind die Kostenanteile für das au-

tomatisierte Testsystem und die Teststreifen bereits berücksichtigt; eine separate Berechnung dieser Kostenfaktoren ist nicht möglich. Zur Abrechnung der BNP- bzw. NT-proBNP-Schnelltests wird damit zwar auf eine Gebührenposition aus dem Teilabschnitt M III „Speziallabor“ zurückgegriffen, doch können diese Schnelltests auch durch Nicht-Laborfachärzte oder Ärzte ohne Zusatzweiterbildung in fachgebundener Labordiagnostik in Rechnung gestellt werden.

Für beide Abrechnungsempfehlungen würde vor dem Hintergrund aktueller betriebswirtschaftlicher Bewertungsgrundlagen eine Gebührenminderung gemäß der Zwei-Drittel-Regelung – wie sonst bei Einfachbestimmungen für Laborparameter, bei denen in der Leistungslegende der Gebührenposition eine Doppelbestimmung aufgeführt wird – nicht greifen. Die Gebühr gemäß Nr. 4062 GOÄ kann folglich sowohl für die Routineleistung als auch für den Schnelltest in voller Höhe abgerechnet werden.

*Dr.med. Hermann Wetzel, M.Sc.*

## IMPRESSUM

## Deutsches Ärzteblatt Ärztliche Mitteilungen

**HERAUSGEBER:**

Bundesärztekammer (Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern) und Kassenärztliche Bundesvereinigung.

Das DEUTSCHE ÄRZTEBLATT veröffentlicht Bekanntgaben seiner Herausgeber, ferner Bekanntgaben von Institutionen, die im Einzelnen von den Herausgebern als Bekanntgeber benannt worden sind. Verantwortlich für den Inhalt dieser Bekanntgaben ist der jeweilige Bekanntgeber. Die mit DA gezeichneten Berichte und Kommentare sind redaktionsselektierte Beiträge; darin zum Ausdruck gebrachte Meinungen entsprechen der Auffassung der Schriftleitung. Mit anderen Buchstaben oder mit Verfasseramen gezeichnete Veröffentlichungen geben in erster Linie die Auffassung der Autoren und nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Die angegebenen Dosierungen, Indikationen und Applikationsformen, vor allem von Neuzulassungen, sollten in jedem Fall mit den Beipackzetteln der verwendeten Medikamente verglichen werden.

Alle wissenschaftlichen Beiträge des Deutschen Ärzteblattes (Rubrik „Medizin“) sind über die englische Ausgabe Deutsches Ärzteblatt International in MEDLINE, PubMed Central, EMBASE und Science Citation Index gelistet. Darüber hinaus sind sie in folgenden Datenbanken indiziert: PsycINFO, Scopus, CINAHL, DOAJ, EMNursing, GEOBASE, HINARI, Index Copernicus, CareLit und Compendex. Alle Beiträge des Deutschen Ärzteblattes sind zudem in der Datenbank des DIMDI aufgeführt.

**CHEFREDAKTEUR:** Egbert Maibach-Nagel

Verantwortlich für die Schriftleitung (für den Gesamtinhalt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen)

**STELLVERTRETENDER CHEFREDAKTEUR:** Michael Schmedt

**LEITER DER MEDIZINISCH-WISSENSCHAFTLICHEN REDAKTION:** Prof. Dr. med. Christopher Baethge

**STELLVERTRETER:** Prof. Dr. med. Dr. phil. Helmut Renschmidt

**POLITISCHE REDAKTION:** Rebecca Beerheide (Leitung), Petra Bühring, Dr. phil. Thomas Gerst, Katrin Gießelmann, Heike Korzilius, Heike E. Krüger-Brand, Thorsten Maybaum, Falk Osterloh, Dr. med. Eva Richter-Kuhlmann

**MEDIZINREPORT:** Dr. med. Vera Zylka-Menhorn (Leitung), Dr. med. Birgit Hibbeler, Dr. med. Martina Lenzen-Schulte

**MEDIZINISCH-WISSENSCHAFTLICHE REDAKTION:** Prof. Dr. med. Gerhard Adam, Hamburg; Prof. Dr. med. Wolf Bechtstein, Frankfurt/M.; Prof. Dr. med. Friedhelm Beyersdorf, Freiburg; Prof. Dr. rer. nat. Maria Bletner, Mainz; Prof. Dr. med. Volker Budach, Berlin; Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Ingolf Cascorbi, Kiel; Prof. Dr. med. Marianne Dieterich, München; Prof. Dr. med. Andreas Dietz, Leipzig; Prof. Dr. med. Peer Eysel, Köln; Prof. Dr. med. Bernd Gerber, Rostock; Prof. Dr. med. Andreas Heinz, Berlin; Prof. Dr. med. Thea Koch, Dresden; Prof. Dr. med. Dr. Sportwiss. Dieter Leyk, Köln/Koblenz; Prof. Dr. med. Wolf-Dieter Ludwig, Berlin; Prof. Dr. med. Joachim Mössner, Leipzig; Prof. Dr. med. Markus M. Nöthen, Bonn; Prof. Dr. med. Dennis Nowak, München; Prof. Dr. med. Georg Peters, Münster; Prof. Dr. med. Thomas Reinhard, Freiburg; Prof. Dr. med. Markus A. Rothschild, Köln; Prof. Dr. med. Herbert Rübben, Essen; Prof. Dr. med. Antonius Schneider, München; Prof. Dr. med. Martin Schuler, Essen; Prof. Dr. med. Andrea Tannapfel, Bochum; Prof. Dr. med. Hans-Joachim Trappe, Bochum; Prof. Dr. med. Tobias Welte, Hannover; Prof. Dr. med. Josef Zentner, Freiburg; Prof. Dr. med. Detlef Zillikens, Lübeck; Prof. Dr. med. Klaus-Peter Zimmer, Gießen

**REDAKTEURE:** Elke Bartholomäus M.A., Catrin Marx, Dr. rer. nat. Marc Meißner, Dr. sc. nat. Stephan Mertens, Dipl.-Biol. Gabriele Seger

**TECHNISCHE REDAKTION:** Ralf Brunner, Klaus Fröhlich, Eberhard Hahne, Jörg Kremers, Michael Nardella

**INTERNET-DOKUMENTATION-ARCHIV:** Susanne Langenberg (Bild)

**ANSCHRIFTEN DER REDAKTION:** Zentrale: Ottostraße 12, 50859 Köln; Postfach 40 02 43, 50832 Köln; Telefon: 02234 7011-120; Telefax: 02234 7011-142; E-Mail: [aerzteblatt@aerzteblatt.de](mailto:aerzteblatt@aerzteblatt.de) – Berliner Redak-

**tion: Reinhardtstraße 34, 10117 Berlin; Postfach 04 04 08, 10062 Berlin; Telefon: 030 246267-0; Telefax: 030 246267-20; E-Mail: [redaktion@aerzteblattberlin.de](mailto:redaktion@aerzteblattberlin.de); Internet: [www.aerzteblatt.de](http://www.aerzteblatt.de)**

Die Hinweise für Autoren sind abrufbar im Internet: [www.aerzteblatt.de/autorenhinweise](http://www.aerzteblatt.de/autorenhinweise).

Alle Rechte, insbesondere das Recht zur Vervielfältigung, Mikrokopie und zur Einspeicherung in elektronische Datenbanken sowie zur Übersetzung in Fremdsprachen für alle veröffentlichten Beiträge vorbehalten. Nachdruck und Aufnahme in elektronische Datenbanken, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Ein Anspruch auf Rücksendung unverlangt eingesandter Manuskripte besteht nicht. Bei Einsendungen an die Schriftleitung wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, wenn gegenteilige Wünsche nicht besonders zum Ausdruck gebracht werden.

**GESCHÄFTSFÜHRUNG DER DEUTSCHER ÄRZTEVERLAG GMBH:** Norbert A. Froitzheim (Verleger), Jürgen Führer

**LEITERIN PRODUKTBEREICH MEDIZIN:** Katrin Groos

**PRODUKTMANAGEMENT:** Anja Stelling

**LEITER KUNDEN CENTER:** Michael Heinrich

**LEITERIN ANZEIGENMANAGEMENT INDUSTRIE/VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL:** Marga Pinsdorf

**LEITERIN ANZEIGENMANAGEMENT STELLEN-/RUBRIKENMARKT VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL:** Katja Höcker

**VERKAUFSLEITER MEDIZIN:** Eric Henquinet, [henquinet@aerzteverlag.de](mailto:henquinet@aerzteverlag.de)

**KEY ACCOUNT MANAGEMENT:** KAM Health Marek Hetmann, Telefon: +49 2234 7011-318, [hetmann@aerzteverlag.de](mailto:hetmann@aerzteverlag.de); KAM Non-Health, Stephanie Rinsche, Telefon: +49 2234 7011-240, [rinsche@aerzteverlag.de](mailto:rinsche@aerzteverlag.de)

**VERKAUF INDUSTRIE/ANZEIGEN:** Verkaufsgebiete Nord/Ost: Götz Kneisler, Telefon: +49 30 89882873, [kneisler@aerzteverlag.de](mailto:kneisler@aerzteverlag.de); Verkaufsgebiete Mitte/Süd: Hardy Lorenz, Telefon: +49 6131 219490, [lorenz@aerzteverlag.de](mailto:lorenz@aerzteverlag.de); Verkaufsgebiete Non-Health: Eric Le Gall, Telefon: +49 2202 9649510, [legall@aerzteverlag.de](mailto:legall@aerzteverlag.de)

**LEITUNG VERKAUF STELLEN-/RUBRIKENMARKT:** Michael Laschewski

**LEITER MEDIENPRODUKTION:** Bernd Schunk, Telefon: +49 2234 7011-280, [schunk@aerzteverlag.de](mailto:schunk@aerzteverlag.de)

**VERLAG, ANZEIGENMANAGEMENT UND VERTRIEB:** Deutscher Ärzteverlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln;

**Postfach 40 02 54, 50832 Köln; Telefon: 02234 7011-0, Telefax: 02234 7011-460, Internet: [www.aerzteblatt.de](http://www.aerzteblatt.de); E-Mail: [verlag@aerzteblatt.de](mailto:verlag@aerzteblatt.de)**

Deutsche Apotheker- und Ärztebank, Köln, Kto. 010 1107410, (BLZ 300 606 01), IBAN: DE 2830 0606 0101 0110 7410, BIC: DAAEEDDD, Postbank Köln 192 50-506 (BLZ 370 100 50), IBAN: DE 8337 0100 5000 1925 0506, BIC: PBNKDEFF. Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 58, gültig ab 1. Januar 2016.

Die Zeitschrift erscheint wöchentlich (Doppelausgaben im Januar, Juni, Juli, August, September und Dezember). Jahresbezugspreis Inland: € 292,00, ermäßigter Preis für Studenten: € 69,00, Einzelheftpreis: € 9,00, Jahresbezugspreis Ausland: € 393,20. Preise inkl. Porto. Bestellungen werden vom Verlag und vom Buch- und Zeitschriftenhandel entgegengenommen. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt 6 Wochen zum Ende des Kalenderjahres. Für die Mitglieder einer Ärztekammer ist der Bezugspreis durch den Kammerbeitrag abgegolten. – USt. IdNr. DE 123474208

**DRUCK:** L.N. Schaffrath DruckMedien, Marktweg 42-50, 47608 Geldern

Die Zeitschrift DEUTSCHES ÄRZTEBLATT – Ärztliche Mitteilungen ist der IWV (Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V.) angeschlossen.

ISSN 0012-1207

Logo LA-MED

geprüft API-Studie 2015

geprüft Facharzt-Studie 2014

Mitglied der LA-MED